

Einige Erläuterungen zum Kassenbericht

Der Kassenbericht zeigt Kostenstellen und „Produkte“. Letztere fassen Einnahmen und Ausgaben zu einer bestimmten Aufgabe des D.E.B. zusammen; man kann jetzt genau sehen, was sie 2010 gekostet haben. Da die Buchungen zu den beiden großen Kulturveranstaltungen, dem Deutschen Esperanto-Kongress (DEK) und der Internationalen Frühlingswoche (PSI), sich auch auf das Vorjahr und auf das folgende Jahr erstrecken, sind drei Angaben für die Gesamtsumme 2010 ausgewiesen:

1. Ohne Berücksichtigung der Zahlungen für DEK und PSI (sozusagen die laufenden Summen im Jahr): Danach hat der D.E.B. 2010 ein Defizit von fast 8.000 € gehabt. Das zeigt noch einmal, wie notwendig die Erhöhung der Jahresbeiträge ab 2011 war.

2. Rechnet man den Saldo der beiden Veranstaltungen 2010 hinzu, mindert sich das Defizit auf ca. 4.500 €, vor allem, weil der DEK 2010 ein gutes Plus brachte.

3. Die Liquidität (vorhandes Bargeld) ist 2010 sogar um fast 3.000 € gestiegen, aber nur wegen der hohen Vorauszahlungen von ca. 13.000 € für DEK und PSI 2011.

Maßstab für unsere Finanzplanung kann nur das Ergebnis nach 1 sein, da nicht gewährleistet ist, dass DEK und PSI Gewinne abwerfen.

Vermögensbericht

Das Barvermögen auf den Konten des D.E.B. betrug zum 31.12.2010 70.848,71 €

An Wertpapieren besaß der D.E.B.:

Sparbrief 13.000 €, Bundesanleihen 5.000 €, Aktien (Einkaufswert) 4.800 €

zusammen 22.800,00 €

Damit belief sich das Vermögen des D.E.B. zum Stichtag auf insgesamt 93.648,71 €

Auch wenn man berücksichtigt, dass davon 13.000 € Vorauszahlungen für DEK und PSI 2011 abgerechnet werden müssen, haben wir ein gutes finanzielles Polster, mit dem wir unsere Arbeit für die Verbreitung des Esperanto gemäß unserer Zielsetzung verstärken können. Ein guter Teil (ca. 20.000 €) stammt noch aus der Aktion „Mäzen sucht Mäzene“ und kann in die Einrichtung und den Ausbau des Berliner Büros investiert werden.

Andreas Diemel,
Schatzmeister

Kassenbericht 2010

Kostenstellen	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Mitgliedsbeiträge	36.034,02 €		
dito, von Mitgliedsorganisationen	200,00 €		
Zinsen	1.944,74 €		
Aktiendividenden	35,59 €		
Spenden (allgemein)	8.205,00 €		
Teilsumme			46.419,35 €
Gehalt		9.183,36 €	
dito, Sozialabgaben		3.929,40 €	
Berufsgenossenschaft		191,11 €	
Reisekosten		2.175,14 €	
Büromaterial, Briefmarken		430,38 €	
Telefonkosten		105,00 €	
Bankgebühren		122,50 €	
sonstige Gebühren		10,00 €	
Teilsumme			-16.146,89 €
Subvention an Mitgliedsorganisationen		7.344,26 €	
Beiträge an Dachverbände: Weltesperanto-Bund (UEA)		669,60 €	
Beiträge an Dachverbände: Europa Esperanto-Unio (EEU)		502,00 €	
Werbungskosten		1.177,57 €	
Warenvertrieb	260,90 €		
Stiftung Herzberg - die Esperantostadt		2.500,00 €	
Teilsumme			-11.932,53 €
Summe der Kostenstellen	46.680,25 €	28.340,32 €	18.339,93 €

Produkte

Berliner Büro			
Gehälter		2.700,00 €	
Miete		5.760,00 €	
dito, Anteil der Untermieter	3.960,00 €		
Einrichtung, Renovierung		1.175,82 €	
Maschinen, Programme		1.226,98 €	
Zielspenden (allgemein)	475,00 €		
Zielspenden Familie-Fischer-Stiftung	3.000,00 €		
Teilsumme	7.435,00 €	10.862,80 €	-3.427,80 €

Weiterbildung/Esperanto-Unterricht

Zielspenden	70,00 €		
Kursgebühr, Lehrmaterial	385,80 €		
Gehalt		4.934,94 €	
Sozialabgaben		1.778,22 €	
Subvention von Kursen/Seminaren		1.860,00 €	
Teilsumme	455,80 €	8.573,16 €	-8.117,36 €

Europa-Kommission

	200,00 €	271,40 €	-71,40 €
--	----------	----------	----------

"Esperanto aktuell"

Redaktion		4.354,48 €	
Druck		8.463,70 €	
Versand		2.758,27 €	
Zielspenden	1.092,00 €		
Annoncen	230,00 €		
Abonnements	786,19 €		
Teilsumme	2.108,19 €	15.576,45 €	-13.468,26 €

Rundreisen ausländischer Referenten

Reisekosten			
Zielspenden	120,00 €		120,00 €

Deutscher Esperanto-Kongress (DEK)

Nachzahlungen 2009		554,49 €	-554,49 € (1)
Einnahmen 2010 (einschl. Zielspenden)	9.166,86 €		
Ausgaben 2010		7.326,80 €	
Summen 2010	9.166,86 €	7.326,80 €	1.840,06 € (2)
Vorauszahlungen 2011	11.333,00 €		
Vorausausgaben 2011		302,40 €	
Summen 2011	11.333,00 €	302,40 €	11.030,60 € (3)

Internationale Frühlingswoche (PSI)

Einnahmen 2010	16.545,00 €		
Zielspenden 2010	3.960,00 €		
dto, Familie-Fischer-Stiftung	1.051,00 €		
Ausgaben 2010		25.474,88 €	
Summen 2010	21.556,00 €	25.474,88 €	-3.918,88 € (2)
Vorauszahlungen 2011	2.535,00 €		
Zielspenden 2011	565,00 €		
Vorausausgaben 2011		525,00 €	
Summen 2011	3.100,00 €	525,00 €	2.575,00 € (3)

Deutsche Esperanto-Bibliothek Aalen

Subvention des D.E.B.		2.000,00 €	
Zielspenden	0,00 €		-2.000,00 €

Deutsches Esperanto-Institut

Subvention des D.E.B.		0,00 €	
Prüfungsgebühren, Broschürenverkauf	56,85 €		56,85 €

Marie-Hankel-Zentrum Dresden

Aufwendungen 2010		628,01 €	
Zielspenden	940,55 €		312,54 €

Noch abzuführende Beiträge und Spenden

			279,00 €
--	--	--	----------

1. Einnahmen/Ausgaben ohne DEK und PSI = ohne Summen (1), (2) und (3) **-7.976,50 €**

2. dito, mit Zahlungen für DEK 2010 und PSI 2010, also ohne Summen (1) und (3) **-4.456,18 €**

mit folgenden Vorauszahlungen 2009 für 2010: DEK 2010 1.625,00 €

PSI 2010 3.754,50 €

und folgenden Nachzahlungen 2011 für 2010: DEK 2010 -95,95 €

PSI 2010 315,59 €

3. Liquiditätszuwachs (letzte Spalte ab Summe der Kostenstellen) **2.995,79 €**